

Protokoll Sitzung des Gesamtvorstandes vom 12. Juni 2024

Beginn: 15:06 Uhr.
Ende: 16:08 Uhr

Anwesend:

Frau Dr. Hofmann
Frau Eyser
Herr Dr. Creutz
Herr Isparta
Herr Plassmann
Frau Bansemer
Frau Blum
Herr Feske
Herr Fink ab 15:21 Uhr
Frau Franzkowiak
Frau Gräßer
Frau Grether-Schliebs
Frau Groos
Herr Holz
Herr Kirner
Herr Dr. Klugmann
Frau Krause
Frau Kunze
Herr Dr. Melber
Herr Dr. Middel
Herr Dr. Munding
Herr Samimi
Herr Schneider
Herr Söker
Herr Wesser
Frau Wirges

Frau Pietrusky
Herr Schick

Entschuldigt nicht erschienen: Herr Dr. Steiner und Frau Stern.

Unentschuldigt fernbleibend (§ 19 Abs. 1 Satz 2 GO-GV): niemand.

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der Mai-Sitzung sowie Beschlussfassung über die Veröffentlichung auf der Webseite

Um 15:07 Uhr wird beschlossen:

Das Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 08. Mai 2024 wird genehmigt.

(Einstimmig, 3 Enthaltungen)

Um 15:08 Uhr wird beschlossen:

Gemäß § 13 Abs. 4 Satz 1 GO-GV werden vom Protokoll der Gesamtvorstandssitzung am 08. Mai 2024 TOP 2, die ersten beiden Absätze nicht veröffentlicht.

(Einstimmig, 4 Enthaltungen)

TOP 2

Ständige Vertretung im VFB Berlin

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Vorstand in der vergangenen Sitzung beschlossen habe, dass die Rechtsanwaltskammer Mitglied des Landesverbandes der Freien Berufe Berlin e.V. werde. Nicht beschlossen worden sei, wer die RAK Berlin dort vertrete. § 5 der Satzung des VFB Berlin bestimme, dass jedes Mitglied einen stimmberechtigten Vertreter entsende, der mit einer schriftlichen Vollmacht ausgewiesen sei. Daraus ergebe sich, dass der Vorstand entscheiden sollte, wer die RAK beim VFB Berlin vertrete. Für die Vernetzung sei es sinnvoll, wenn ein Mitglied des Präsidiums gewählt werde. Dies ergebe sich zudem aus § 6 der Satzung des VFB. Sie habe in der Mai-Sitzung schon Frau Kunze vorgeschlagen, was auf Zustimmung des Vorstandes gestoßen sei. Frau Kunze sei bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

Um 15:10 Uhr wird beschlossen:

Rechtsanwältin Kati Kunze wird als dauernde Vertreterin der RAK Berlin zu den Delegiertenversammlungen des Verbandes Freie Berufe in Berlin e.V. entsandt und ist ermächtigt, in dem Verband für den Vorstand zu kandidieren.

(Einstimmig, 1 Enthaltung)

TOP 3

Abschaffung der Singularzulassung beim BGH

- Keine Veröffentlichung gemäß § 13 Abs. 4 Satz 1 GO-GV -

TOP 4

Bericht aus der Präsidiumssitzung

Die Präsidentin berichtet, dass in der Präsidiumssitzung am 12.06.2024

- das Präsidium über individuelle Gehaltsanträge entschieden habe;
- der Schatzmeister berichtet habe, dass er auf der Grundlage der neuen BGH-Rechtsprechung die Vergütung der Abwicklerinnen und Abwickler erhöhe;
- das Präsidium beschlossen habe, dass zwei Vorstandsmitglieder an der Rentreé du Barreau de Paris auf Kosten der RAK Berlin teilnehmen und
- das Präsidium beschlossen habe, dass die RAK Berlin im I. Quartal 2025 die Jurysitzung des IDHAE (Institut der Menschenrechte der Europäischen Anwältinnen und Anwälte) für den Ludovic-Trarieux-Menschenrechtspreis sowie für den Preis der Kammer des Jahres ausrichte.

TOP 5

Umsetzung der Beschlüsse und Bericht

Die Präsidentin berichtet

- dass der Aufnahmeantrag beim Landesverband der Freien Berufe in Berlin e.V. gestellt worden sei;
- dass sie am 16. Mai 2024 das 28. Journalistenseminar der BRAK besucht und sie und ein Geschäftsführer am Abendessen dieses Seminars teilgenommen habe;
- dass der Menschenrechtsbeauftragte am 25. Mai 2024 an der Verleihung des Ludovic-Trarieux-Preises 2023 in Warschau teilgenommen habe. Der Menschenrechtsbeauftragte teilt mit, dass der Preis der belarussischen Kollegin Yulia Yurhilevich verliehen worden sei. Sie sei in Weißrussland zu einer Haftstrafe von 6,5 Jahren verurteilt worden. Wenn sich der kommende Tag des bedrohten Anwalts und der bedrohten Anwältin auf Weißrussland beziehe, könne die Rechtsanwaltskammer zu diesem Thema im Januar 2025 eine Veranstaltung anbieten.
- dass die Präsidentin und die Hauptgeschäftsführerin am 27. Mai 2024 ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Berliner Anwaltsvereins, Herrn Christiani, in Sachen Ausbildungsförderung geführt hätten. Dabei sei es vor allem um das Projekt der „Anwälte an die Schulen“ gegangen;
- dass die Präsidentin und zwei Vorstandsmitglieder am 29. Mai 2024 am Parlamentarischen Abend des Landesverbandes der Freien Berufe teilgenommen hätten. Hierbei sei Rechtsanwältin Kunze vorgestellt worden.
- dass die Präsidentin am 07./08. Juni 2024 am Deutschen Anwaltstag in Bielefeld teilgenommen habe,
- die Hauptgeschäftsführerin und ein Geschäftsführer am 07. Juni 2024 die Geschäftsführerkonferenz in Hamburg besucht hätten und
- dass sich die Rechtsanwaltskammer Berlin an der neu gegründeten BRAK-Arbeitsgruppe zur ReFa-Ausbildung mit einer Mitarbeiterin der Geschäftsstelle beteilige.

TOP 6

Verschiedenes

Ein Vorstandsmitglied weist darauf hin, dass das Bundesjustizministerium den Entwurf eines Gesetzes zur Entwicklung und Erprobung eines Online-Verfahrens in der Zivilgerichtsbarkeit am 11. Juni 2024 an die Länder und Verbände versendet und veröffentlicht habe. Rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürgern soll es ermöglicht werden, Zahlungsansprüche mit geringem Streitwert in einem einfachen und digital geführten Gerichtsverfahren geltend zu machen. Das Online-Verfahren werde in einem längeren Zeitraum erprobt. Für das Reallabor zur Erprobung des Online-Verfahrens werde die ZPO um ein weiteres Buch ergänzt. Die Nutzung des Online-Verfahrens solle freiwillig sein, womit das BMJ die Stellungnahme der BRAK aufgreife, die wiederum zum Teil auf der Stellungnahme der RAK Berlin beruhe.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass nach der kommenden Vorstandssitzung am 10.07.2024 der Empfang für die Ehrenamtlichen stattfinde und im Anschluss die Möglichkeit gegeben sei, das Halbfinale der Fußball-EM in den Räumen des DAI anzusehen.

Der stellvertretende Beauftragte für die Geldwäscheprävention teilt mit, dass auf der Sitzung des BRAK-Ausschusses für die Geldwäscheprävention berichtet worden sei, dass das BMJ die anlasslose Überprüfung der Sammelanderkonten durch die Rechtsanwaltskammern auf der Grundlage der BRAO einführen wolle.

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 16:08 Uhr.

Berlin, 10. Juli 2024

Dr. Hofmann
Präsidentin

Dr. Creutz
Vizepräsident

Tagesordnungfür die Sitzung des Gesamtvorstandes
am 12. Juni 2024Gesamtvorstand
Abteilung I, II, III, IV, V und VIBeginn: 15:00 Uhr
Ende: ca. 16:20 Uhr

TOP	Thema	Uhrzeit	
1	Genehmigung des Protokolls der Mai-Sitzung und Beschlussfassung über die Veröffentlichung auf der Website	15:00	
2	Ständige Vertretung im VFB Berlin	15:10	
3	Abschaffung der Singularzulassung beim BGH	15:20	
4	Bericht aus der Präsidiumssitzung	15:40	
5	Umsetzung der Beschlüsse und Bericht	15:50	
6	Verschiedenes	16:10	

Die Mitteilung dieser Tagesordnung gilt zugleich als Ladung zu den regelmäßig im Anschluss an die Sitzung des Gesamtvorstandes stattfindenden Abteilungssitzungen.